

Jeder Beleg am richtigen Ort

Fürsattel & Collegen Steuerberater

Steuerberatung



Überblick

Kunde	Fürsattel & Collegen Steuerberater
Gründungsjahr Sitz	1952 Nürnberg
Branche	Steuerberatung
Website	www.fuersattel.de

Die Steuerberatungskanzlei Fürsattel & Collegen in Nürnberg und Stahnsdorf erweitert kontinuierlich ihr Angebot an digitalen Dienstleistungen. Dazu zählt auch die Erfassung von Mandantenbelegen. Auf Basis der uniFLOW Lösung hat das Canon Business Center page one einen Scanworkflow für die beiden Standorte der Kanzlei realisiert, der in dieser Form bisher einzigartig ist.

Anwenderbericht
Dediziertes Dokumentenscanning
mit der Canon Outputmanagement-
software uniFLOW

Herausforderung

Die 1952 gegründete Kanzlei Fürsattel & Collegen zählt zu den ältesten inhabergeführten Kanzleien in Deutschland. Die Kanzlei, mit rund 600 Mandaten, ist eines der Gründungsmitglieder der DATEV-Genossenschaft und beschäftigt 35 Mitarbeiter in Nürnberg und Berlin.

„Wir wollen alle unsere Prozesse schrittweise digitalisieren und damit optimieren“, sagt Andreas Schön, Kanzleimanagement-Beauftragter bei Fürsattel und ergänzt: „Unser Ziel ist es, auf diese Weise auch unsere Mandanten von der zeitaufwendigen Arbeit mit Papierbelegen zu entlasten.“ Denn diese mussten stets alle Belege in Ordnern vorsortieren, damit sie in der Kanzlei entsprechend der Buchungsarten bearbeitet werden konnten. Danach war oft eine Rücksortierung nötig, da viele Mandanten eigene Ablageordnungen haben, was einen hohen Zeitaufwand erforderte. In Zukunft möchte die Kanzlei das so genannte Ersetzende Scannen als Service

anbieten. Dabei geht es um die künftige Möglichkeit für Unternehmen, nach einem Scan die Unterlage vernichten zu können, um Archivplatz einzusparen. Bisher nutzen nur rund 20 Prozent der Mandanten das Datev-Portal Unternehmen online um Belege direkt einzustellen. „Auch über diesen Weg können wir Daten unserer Mandanten in unsere Systeme einspeisen, wir wollten aber auch die Möglichkeit schaffen, interne Buchhaltungen komplett zu digitalisieren“, sagt Andreas Schön. Für die Mitarbeiter der Kanzlei sollte das neue Verfahren möglichst einfach zu bedienen sein, indem über eine Mandantennummer alle Belege in eine vordefinierte Ordnerstruktur einsortiert werden, damit sie direkt danach an den richtigen Stellen im Datev-System zur Kontierung bereitstehen.

FÜRSATTEL & COLLEGEN
STEUERBERATER



Canon

„Auf Basis von uniFLOW konnten wir gemeinsam mit dem Know-how von page one und dem umfangreichen Produktportfolio von Canon eine Lösung erarbeiten, die unseren Anforderungen entspricht. Zwei Eingaben an einem imageRUNNER Advanced System genügen, und ein kompletter Dokumentensatz wird so gescannt, dass alle Belegarten den richtigen Verzeichnissen zugeordnet werden. Das vereinfacht unsere internen Prozesse, und auch unsere Mandanten profitieren von den Vorteilen der Digitalisierung im Belegwesen.“

Andreas Schön, Kanzleimanagementbeauftragter, Fürsattel & Collegen Steuerberater

Lösung

In einer Ausschreibung konnte das Canon Business Center page one aus Nürnberg mit einer Komplettlösung auf Basis der Outputmanagementsoftware uniFLOW in Verbindung mit den Canon image RUNNER Advanced Multifunktionssystemen die Kanzlei überzeugen. „Alle Gespräche waren von Anfang an sehr zielführend, kompetent und partnerschaftlich. Gemeinsam haben wir sukzessive die Probleme und Wünsche erkannt und an der Lösung gearbeitet“, schildert Andreas Schön den ausschlaggebenden Vorlauf des Projekts. Für alle Belegtypen jedes Mandanten wurden die richtigen Verzeichnisse gemeinsam vordefiniert. Die Mitarbeiter der Kanzlei müssen beim Einlegen der Belege nur die Mandantenummer eingeben. Danach wird die passende Struktur für die Belegtypen aufgerufen und alle Belege werden am richtigen Ort in der Ordnerstruktur abgelegt. Mit zwei Bedienschritten ist die Zuordnung abgeschlossen. Dies vereinfacht die korrekte Verbuchung im Nachgang, die dann im Datev-System erfolgt. Dabei berücksichtigt uniFLOW die unterschiedlichen Belegtypen der Mandanten, wie etwa ein- und ausgehende Rechnungen oder Kassenbelege. Damit wurde eine komplexe Dynamik in der Software abgebildet, die flexibel auf alle Arten von Belegen reagiert. Die Bedienung hingegen ist so einfach wie möglich gehalten und erfolgt lediglich über das große und übersichtliche Display am jeweiligen Multifunktionssystem.

Nutzen

Alle digitalisierten Dokumente stehen nach dem Scannen direkt zur Kontierung im Datev-System bereit. „Diese Lösung konnte uns kein anderer Hersteller bieten, zudem war das Angebot vom Canon Business Center page one sehr wirtschaftlich und wir können mit dieser Lösung auf künftige Veränderungen reagieren und gegebenenfalls neue gesetzliche Vorschriften hinsichtlich der Archivierung in den Workflows berücksichtigen“, sagt Kanzlei-Manager Schön. Dank der definierten Ordnerstruktur entfällt heute das lästige Kopieren und papierhafte Ablegen von Belegen, weil alle Belege in der Kanzlei digital vorhanden sind. Auch die gefürchteten, weil zeitaufwendigen Betriebsprüfungen werden für die Betriebe erträglicher. Die digitalen Abbilder der Belege dienen künftig als einzige Quelle. „Wir erstellen dann einfach eine DVD“, so Andreas Schön. Viele weitere Hindernisse im Arbeitsalltag einer Steuerberaterkanzlei wurden mit dieser intelligenten Scanlösung beseitigt. Alle Mitarbeiter können heute auf einfache Weise direkt in ihre Postfächer scannen. Nutzerprofile gelten dabei standortübergreifend an allen Systemen, da uniFLOW die Daten zentral verwaltet. Einen Kostenvorteil bietet zudem die integrierte Hochkomprimierung der PDF-Dateien, die Transfer- und Speichervolumen im Datenverkehr mit der DATEV und damit bares Geld spart, weil geringere Gebühren anfallen.



Andreas Schön, Kanzlei-Managementbeauftragter, Fürsattel & Collegen Steuerberater



Canon

Canon Europe Ltd

3 The Square
Stockley Park
Uxbridge
Middlesex
United Kingdom
UB11 1ET
Tel +44 208 588 8000
Fax +44 208 588 8001
canon-europe.com

Canon Deutschland GmbH

Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld
Tel +49 21 51 3 45 0
Fax +49 21 51 3 45 102
canon.de

© Canon Deutschland GmbH 2015
Stand: März 2015

page
one